

## **Sehbehinderte helfen einander**

Ein Jahr lang ist die Patientenberatung ein Anlaufpunkt

**Rostock.** Patienten helfen Patienten: Seit einem Jahr gibt es die Patientenberatung für Sehbehinderte in Rostock. Das Projekt des Vereins PRO RETINA Deutschland e.V. und der Universitätsaugenklinik Rostock wurde gegründet, um Erblindeten oder Menschen mit massivem Sehverlust einen Anlaufpunkt zu geben. Personen, die schon länger mit ihrer Krankheit leben, wurden als Berater geschult und unterstützen bei Fragen zur Bewältigung des Haushalts, zum Orientierungsverlust sowie zur Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit.

Das Alter, genetische Ursachen oder Unfälle können zu einem starken Sehverlust oder gar zur Erblindung führen. Die Augenheilkunde, so fortgeschritten sie auch ist, steht dem allerdings oft immernoch machtlos gegenüber. Zur Beratung kommen Senioren mit altersbedingten Krankheiten, Patienten, die keine Aussicht auf Heilung haben, und Menschen, die erst vor Kurzem eine Diagnose erhalten haben.

Die Beratung bietet Informationen zum Schwerbehindertenausweis, dem Sehbehinderten- und Blindengeld sowie zu vielen Hilfsmitteln. Gleichzeitig ist sie aber auch ein Ort des Kontaktknüpfens. In der Regionalgruppe Rostock wird sich regelmäßig getroffen. Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich unter 0381/4 94 85 04 an; weitere Informationen zur Rostocker Ortgruppe unter 0381/12 83 68 19.

**Internet:** [www.pro-retina.de](http://www.pro-retina.de)

Artikel aus der Ostsee-Zeitung. Ausgabe vom 27.06.2018, S.11